

Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am 29. April 2013

S-Bahn Rhein-Neckar

Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen
Ludwigshafen Hbf und der Südausfahrt BASF

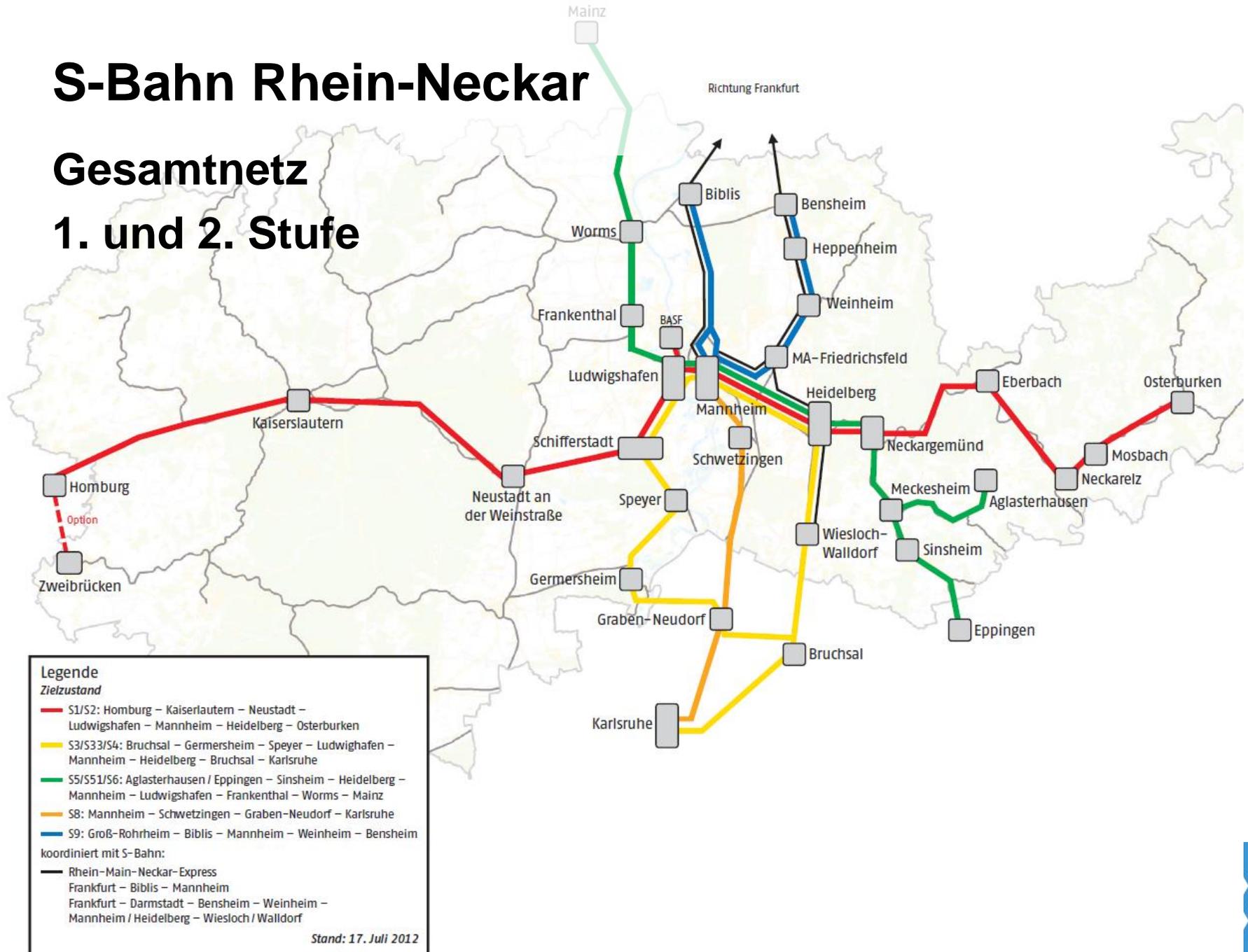


Einfach ankommen.

S-Bahn Rhein-Neckar

Gesamtnetz

1. und 2. Stufe



Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF



Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Der ZSPNV Rh-Pf Süd beabsichtigt die sogenannten „BASF-Züge“ in den S-Bahn-Betrieb zu integrieren.
- Die Strecke Ludwigshafen Hbf – BASF ist daher Bestandteil der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar im Hinblick auf
 - **einen notwendigen Infrastrukturausbau**
 - **das zukünftige Betriebskonzept**

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

► Notwendiger Infrastrukturausbau

- DB-Bereich

Elektrifizierung mit Stromschiene im Bereich des Tunnels inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Gleisabsenkung, Anpassung LST)

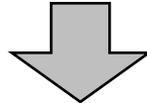
- BASF-Bereich

Elektrifizierung inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Berührungsschutz/Anhebung querender Rohrbrücken), Verlegung Personenzuggleis, Ausbau/Anpassung der Stationen in der BASF

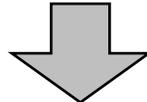
Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

➤ Nutzen der Maßnahme

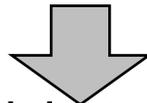
- Verkürzung der Reisezeiten für Fahrgäste der BASF-Züge (*BASF-Mitarbeiter, sonstige Pendler nach/von Ludwigshafen*)
- Vereinheitlichung des Fahrzeugparks (keine „Diesel-Insel“)



- Attraktivitätssteigerung des SPNV in/aus Richtung Ludwigshafen



- Verstärkter Anreiz zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel



- Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs

- Reduzierung CO₂ und Stickoxide

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Machbarkeitsstudie (vereinfachte Vorplanung) durch das Ingenieurbüro Karle 2008

Ziel:

- Nachweis der technischen Machbarkeit
- Basis für Nutzen-Kosten-Untersuchung

Ergebnis Baukostenschätzung*:

- DB-Bereich ~ 1,8 Mio. €
- BASF-Bereich ~ 9,8 Mio. €
- Gesamt ~ 11,6 Mio. €

* ohne Planungskosten (Ansatz 20% der Baukosten = 2,3 Mio. €)

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit und als Voraussetzung für eine Aufnahme in des Bundes-GVFG-Vorhaben wurde 2009 eine Nutzen-Kosten-Untersuchung durchgeführt. Die NKU weist mit 3,26 ein positives Ergebnis auf.
- ▶ Auf dieser Grundlage hat der Bund eine Förderung des Gesamtvorhabens aus dem Bundes-GVFG-Programm in Aussicht gestellt. Der GVFG-“c“-Antrag wurde im Dezember 2010 durch das Land beim Bund eingereicht.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ In der 2. Jahreshälfte 2011 konnte auf Basis der Beschlüsse von Stadt und BASF eine qualifizierte und vertiefte Vorplanung (teilweise mit Vorgriff von Leistungen der Entwurfsplanung) beauftragt werden.
- ▶ Die Planungsergebnisse liegen seit Ende 2012 vor.

Ergebnis Baukostenschätzung*:

- DB-Bereich ~ 4,56 Mio. €
- BASF-Bereich ~ 16,88 Mio. €
- Gesamt ~ 21,44 Mio. €

* ohne Planungskosten (Ansatz 24% der Baukosten = 5,14 Mio. €)

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Folgende Gründe haben im DB-Bereich zu dieser Kostenerhöhung geführt

Kosten Machbarkeitsstudie 1,8 Mio. €

- Planungstiefe Oberleitung + 0,96 Mio. €
- Planungstiefe LST-/TK-Anlagen + 0,53 Mio. €
- Planungstiefe Berührungsschutz + 0,19 Mio. €
- Planungstiefe Gleisanlagen + 0,91 Mio. €
- Sonstiges + 0,17 Mio. €

Kosten Vorplanung 4,56 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Zudem wurde der pauschale Ansatz für Planungs-, Verwaltungs- und Baunebenkosten von 20% auf 24% angehoben.
- ▶ Auf Grund der neuen Kostensituation wurde zwischenzeitlich die Nutzen-Kosten-Untersuchung aktualisiert. Das Ergebnis ist mit 1,61 immer noch deutlich positiv, so dass weiterhin von einer Förderung aus dem GVFG-Bundesprogramm ausgegeben werden kann. Dies haben Bund und Land bestätigt.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Für die Finanzierung des Projektes gelten die Regelungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz für Maßnahmen nach dem GVFG-Bundesprogramm
 - Keine Übernahme von Planungskosten durch die Länder
 - Keine Übernahme von Planungs- und Baukosten durch die DB AG
- ➔ Finanzierung der S-Bahn-Maßnahmen ausschließlich durch Fördermittel und kommunalen Eigenanteil

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

➤ Förderkonditionen in Rheinland-Pfalz:

- Bund 60 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- Land 25 % der zuwendungsfähigen Baukosten

➤ Kommunaler Anteil:

- 100 % der Planungskosten
- 15 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- 100 % der nicht zuwendungsfähigen Baukosten

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Die BASF übernimmt die nicht durch Fördermittel gedeckten Planungs- und Baukosten für ihren Bereich.
- Der kommunale Anteil für den Bereich außerhalb des Werksgeländes soll - wie im S-Bahn-Projekt üblich - über eine S-Bahn-Umlage des ZRN zu finanziert werden.
- Entsprechend den Regularien der S-Bahn-Umlage sind Kosten für die Elektrifizierung von Strecken als lokal wirksame Maßnahme anzusehen, die nach dem Prinzip der Belegenheit auf die beteiligten Gebietskörperschaften zugeschrieben werden.



VRN

www.vrn.de